

Abtheilung

des Lesebuches

für alle Klassen

und Kurse der Normal- und Hauptschulen

in wöchentliche Lektionen.



Für die zweite Klasse.

A. In dem Winterkurse.

1) Aus dem ersten Theile das zweyte Stück: oder Katechismus, und zwar entweder das Lesebuch für Trivialschulen, oder dasjenige, was in dem Lesebuche für Normal- und Trivialschulen eingeklammert ist:

1. Woche S. 13-15. bis zu den Worten: Jeder Mensch muß, wenn er zum Gebrauch 2c.

2. Woche S. 15-17 bis zu der II. Abtheilung von den 12. Glaubensartikeln.

3. Woche S. 17. II. Abtheilung a Von Gott, bis: Es sind drey göttliche Personen 2c.

Da diese Lektion sehr klein ist, so lasse man in Trivialschulen die beiden vorhergehenden Lektionen zugleich wiederholen.

4. Wo

4. Woche S. 19-22. die Lehre von der heil. Dreieinigkeit und von der Erschaffung.
5. Woche S. 22-25. der zweyte und dritte Glaubensartikel.
6. Woche S. 25-29. der vierte, fünfte sechste und siebente Glaubensartikel.
7. Woche S. 29-32. der achte und neunte Glaubensartikel.
8. Woche S. 32. und 33. der zehnte, eufte und zwölfte Glaubensartikel.
9. Woche S. 41-44. die I. und II. Abtheilung des dritten Hauptstückes.
10. Woche S. 45-51. die drey ersten Gebote.
11. Woche S. 52-56. das vierte und fünfte Gebot.
12. Woche S. 56-63. das sechste bis zum zehnten Gebote.
13. Woche S. 79-82. Vom Sakramente der Buße. a Von der Erforschung des Gewissens.
14. Woche S. 82-85. Von der Reue und Leid und von dem ernstlichen Vorsatz.
15. Woche S. 85-87. Von der Beichte bis zu den Worten: Eh als man seine Sünden zc.
16. Woche S. 87-89. bis zu dem Anhange von dem Ablasse.
17. Woche S. 75-77. Von dem Sakramente des Altars bis zu der Vorbereitung zum würdigen Genuße zc.
18. Wo-

18. Woche S. 77-79. a. b. c. bis zu dem
Sacramente der Buße.

b) aus dem Lesebuche für Normal- und
Hauptschulen dasjenige, was daselbst ein-
geklammert ist.

1. Woche S. 13-16. bis zu den Wor-
ten: Jeder Mensch muß, wenn er
zum Gebrauch zc.

2. Woche S. 16-20. bis zu der II. Ab-
theilung: Von den 12. Glaubensarti-
keln.

3. Woche S. 20-23. II. Abtheilung. a
von Gott bis: Es sind drey göttli-
che Personen zc.

Da diese Lektion sehr klein ist, so lasse
man in Normal- und Hauptschulen
dasjenige lesen, was daselbst auf
der 20. bis zur 23. Seite von den
göttlichen Eigenschaften steht, obner-
achtet es wegen der nöthigen Über-
einstimmung mit dem Lesebuche für
Ertelasschulen nicht eingeklammert ist.

4. Woche S. 23-32. die Lehre von der
heiligen Dreieinigkeit und von der
Erzeugung.

5. Woche S. 32-39. der zweyte und drit-
te Glaubensartikel.

6. Woche S. 39-44. der vierte, fünfte,
sechste und siebente Artikel.

7. Woche S. 45-50. der achte und neun-
te Glaubensartikel.

8. Woche S. 50-53. der zehnte, eilfte
und zwölfte Glaubensartikel.

9. Wo-

9. Woche S. 64-70. die I, und II. Abtheilung des dritten Hauptstücks.
 10. Woche S. 70-78. die drey ersten Gebote.
 11. Woche S. 78-85. das vierte und fünfte Gebot.
 12. Woche S. 85-93. das sechste bis zum zehnten Gebote.
 13. Woche S. 119-122. Vom Sakramente der Buße. a Von der Erforschung des Gewissens.
 14. Woche S. 122-126. Von der Reue und Leid und von dem ernstlichen Vorsatze.
 15. Woche S. 126-129. Von der Beichte bis zu den Worten: Eh als man seine Sünden zc.
 16. Woche S. 129-132. bis zu dem Anhange: Von dem Ablasse.
 17. Woche S. 112-116. Von dem Sakramente des Altars bis zu der Vorbereitung zum würdigen Genusse zc.
 18. Woche S. 118-119. a. b. c. bis zu dem Sakramente der Buße.
- 2) aus dem zweyten Theile des Lesebuches das erste Stück.
1. Woche S. 9-11. bis zu den Worten: was andere in höheren Ständen haben.
 2. Woche S. 11-13. bis zu den Worten: nennet man die Seele.
 3. Woche S. 13-15. bis zu den Worten: folglich auch gut handeln soll.
 4. Wo-

4. Woche S. 15. 16. bis: unserm Hange zum Bösen zu widerstehen.
5. Woche S. 17. 18. bis: und andern nützlich ist.
6. Woche S. 18-20. das zweyte Hauptstück.

In der siebenten bis zur zwölften Woche werden diese vorstehende wöchentliche Lektionen wiederholet, und eben dieses geschieht auch wiederum in der dreyzehnten bis zur achtzehnten Woche, dergestalt daß dieses Stück in dem Winterkurse dreyimal ganz durchgenommen wird.

B. In dem Sommerkurse.

1. Aus dem ersten Theile des Lesebuches, das zweyte Stück: der Katechismus, nebst dem Allgemeinen und Wesentlichen der christlichen Religion.

a) aus dem Lesebuche für Trivialschulen.

1. Woche S. 34-38. II. Hauptstück I. und II. Abtheilung bis zu den vier letzten Bitten.
2. Woche S. 38-41. die vier letzten Bitten und der englische Gruß.
3. Woche S. 64-68. III. Hauptstück IV. und V. Abtheilung bis: Wie man die heilige Messe hören soll.
4. Woche S. 68-70. wie man die heilige Messe hören soll, bis Ende des Hauptstücks.
5. Woche S. 71-73. IV Hauptstück I. und II. Abtheilung bis: In Nothfällen kann jedermann zc.

6. Woche S. 74. 75. bis zum S. 3. Von dem allerheiligsten Sakramente 2c.
7. Woche S. 89-91. Anhang von dem Abblasse bis zum s. 6. Von der Priesterweihe.
8. Woche S. 91-95. Von dem Sakramente der Priesterweihe und der Ehe.
9. Woche S. 95-99. V. Hauptstück, erster Theil bis : die 4 himmelschreyenden 2c.
10. Woche S. 99-101. von den vier himmelschreyenden und neun fremden Sünden.
11. Woche S. 101-104. Zwynter Theil, bis : Zur christlichen Gerechtigkeit 2c.
12. Woche S. 104-108. Zwynter Theil, bis zum Anhang.
13. Woche S. 108. 109. Anhang von dem Tode und von dem Gerichte.
14. Woche S. 109. Von der Hölle, von dem Himmel.
15. Woche S. 3. 4. Die allgemeinsten Lehren 2c. s. 1. und 2. bis : 1. Die Glaubenslehre enthält 2c.
16. Woche S. 4-7. Die Glaubenslehren.
17. Woche S. 7-9. Die Sittenlehre.
18. Woche S. 9. 10. s. 3. und 4.

b) aus dem Lesebuche für Normal- und Hauptschulen dasjenige, was mit Klammern eingeschlossen ist.

1. Woche S. 54-60. II. Hauptstück, I. und II. Abtheilung bis zu den vier letzten Bitten.

2. Wo-

2. Woche S. 60-63. Die vier letzten Bitten und der englische Gruß.
3. Woche S. 93-99. III. Hauptstück IV. und V. Abtheilung, bis: wie man die heilige Messe hören soll.
4. Woche S. 99-104. wie man die heilige Messe hören soll, bis: Ende des Hauptstücks.
5. Woche S. 104-108. IV. Hauptstück I. und II. Abtheilung, bis: In Nothfällen kann jedermann &c.
6. Woche S. 108-112. bis zum §. 3. Von dem allerheiligsten Sakramente &c.
7. Woche S. 132-135. Anhang von dem Ablasse bis zum §. 6. Von der Priesterweihe.
8. Woche S. 135-139. Von dem Sakramente der Priesterweihe und der Ehe.
9. Woche S. 139-145. V. Hauptstück, Erster Theil bis: §. 1. und 2.
10. Woche S. 145-151. Von den vier himmelschreyenden und neun fremden Sünden.
11. Woche S. 151-157. Zweyter Theil, §. 1. und 2.
12. Woche S. 157-163. Zweyter Theil, §. 3. 4. 5.
13. Woche S. 163-166. Anhang von dem Tode und von dem Gerichte.
14. Woche S. 166-170. von der Hölle und von dem Himmel.

15. Woche S. 3. 4. die allgemeinsten Lehren 2c. §. 1. und 2. bis 1. die Glaubenslehre enthält 2c.
 16. Woche S. 4-7. die Glaubenslehren.
 17. Woche S. 7-9. die Sittenlehre.
 18. Woche S. 9. 10. §. 3. und 4.
- 2) aus dem zweyten Theile des Lesebuches, das zweyte Stück.
1. Woche S. 24-26. die Einleitung.
 2. Woche S. 27-32. das erste Hauptstück.
 3. Woche S. 32-37. das zweyte und dritte Hauptstück.
 4. Woche S. 37-40. aus dem vierten Hauptstück A. B
 5. Woche S. 40-42. aus dem vierten Hauptstück C. D. E.
 6. Woche S. 42-46. Fünftes Hauptstück, bis zu den Worten: In seinen Handlungen muß der 2c.
 7. Woche S. 46-49. Fünftes Hauptstück, bis zu den Worten: In Worten muß der 2c.
 8. Woche S. 49-53. der Abschnitt: In Worten muß der Rechtshaffene 2c.
 9. Woche S. 53-57. Das sechste Hauptstück.
 10. Woche S. 57-60. Das siebente Hauptstück.

Von der eilften Woche bis zu Ende des Kurses werden die wöchentlichen Lektionen wiederhollet.

Für die dritte Klasse.

A. Im Winterkurse.

1) aus dem ersten Theile des Lesebuches das zweyte Stück, der Katechismus. Hier wird das eingeklammerte wiederholet, und in jeder Woche das, was nicht eingeklammert ist, dazu genommen.

1. Woche S. 13-16. bis zu den Worten: Jeder Mensch muß, wenn er zum Gebrauch 2c.
2. Woche S. 16-20. bis zu der II. Abtheilung. Von den 12. Glaubensartikeln.
3. Woche S. 20-23. II. Abtheilung a Von Gott, bis: Es sind drey göttliche Personen.
4. Woche S. 23-32. die Lehre von der heiligen Dreieinigkeit und von der Erschaffung.
5. Woche S. 32-39. der zweyte und dritte Glaubensartikel.
6. Woche S. 39-44. der vierte, fünfte, sechste und siebente Glaubensartikel.
7. Woche S. 45-50. der achte und neunte Glaubensartikel.
8. Woche S. 50-53. der zehnte, eilfte und zwölfte Glaubensartikel.
9. Woche S. 64-70. die I. und II. Abtheilung des dritten Hauptstücks.
10. Woche S. 70-78. die drey ersten Gebote.



11. Woche S. 78-85. Das vierte und fünfte Gebot.
 12. Woche S. 85-93. Das sechste bis zum zehnten Gebote.
 13. Woche S. 119-122. Vom Sakramente der Buße. a Von der Erforschung des Gewissens.
 14. Woche S. 122-126. Von der Reue und Leid und von dem ernstlichen Vorsätze.
 15. Woche S. 126-129. Von der Beichte bis zu den Worten: Eh als man seine Sünden zc.
 16. Woche S. 129-132. bis zu dem Anhange: Von dem Ablasse.
 17. Woche S. 112-116. Von dem Sakramente des Altars bis zu der Vorbereitung zum würdigen Genusse zc.
 18. Woche S. 116-119. a. b. c. bis zu dem Sakramente der Buße.
- 3) Die biblische Geschichte der Religion, das dritte Stück des ersten Theils des Lesebuches.
1. Woche S. 3-8. Erste Abtheilung, erstes Hauptstück.
 2. Woche S. 8-11. Zwenthes Hauptstück.
 3. Woche S. 11-15. Drittes Hauptstück.
 4. Woche S. 15-18. Viertes Hauptstück.
 5. Woche S. 18-21. Zwente Abtheilung, erstes Hauptstück.
 6. Woche S. 21-25. Zwenthes Hauptstück.
 7. Woche S. 25-30. Drittes Hauptstück.
 8. Woche S. 30-35. Viertes Hauptstück.
 9. Wo^o

9. Woche S. 35-39. Fünftes Hauptstück.
 10. Woche S. 39-44. Sechstes Hauptstück.

Von der 11ten Woche bis zu Ende des Kurses werden die wöchentlichen Lektionen gleichfalls wiederholet.

2) aus dem zweyten Theile des Lesebuches, das dritte Stück.

1. Woche S. 67-74. Einleitung und erstes Hauptstück bis C.
2. Woche S. 74-78. Erstes Hauptstück C.
3. Woche S. 78-83. Erstes Hauptstück D.
4. Woche S. 83-88. Erstes Hauptstück E und F.
5. Woche S. 88-92. Zwentes Hauptstück A. B. bis n. 6.
6. Woche S. 93-100. Zwentes Hauptstück von n. 6. an und drittes Hauptstück bis D.
7. Woche S. 100-103. Drittes Hauptstück D. von Künsten.
8. Woche S. 104-109. Viertes Hauptstück.

Von der neunten Woche bis zu Ende des Kurses werden die wöchentlichen Lektionen wiederholet.

B) Im Sommerkurse.

- 1) aus dem ersten Theile des Lesebuches das zweyte Stück, der Katechismus nebst dem Allgemeinen und Wesentlichen der christkatholischen Religion. Hier wird ebenfalls

50

wie im Winterkurse das eingeklammerte wiederholet, und zugleich in jeder Woche das dazu genommen, was nicht eingeklammert ist.

1. Woche S. 54-60. II. Hauptstück I. und II. Abtheilung bis zu den vier letzten Bitten.
2. Woche S. 60-63. die vier letzten Bitten und der englische Gruß.
3. Woche S. 93-99. III. Hauptstück IV. und V. Abtheilung bis: wie man die heilige Messe hören soll.
4. Woche S. 99-104. wie man die heilige Messe hören soll bis Ende des Hauptstücks.
5. Woche S. 104-108. IV. Hauptstück I. und II. Abtheilung, bis: Zu Noth, fallen kann jedermann 2c.
6. Woche S. 108-112. bis zum §. 3. von dem allerheiligsten Sakramente 2c.
7. Woche S. 132-135. Anhang von dem Ablasse bis zum §. 6. Von der Priesterweihe.
8. Woche S. 135-139. Vom Sakramente der Priesterweihe und der Ehe.
9. Woche S. 139-145. V. Hauptstück. Erster Theil §. 1. und 2.
10. Woche S. 145-151. Von den vier himmelschreynenden und neunfremden Sünden.
11. Woche S. 151-157. Zweyter Theil, §. 1. und 2.

12. Woche S. 157-163. Zweyter Theil,
§. 3. 4. 5.
13. Woche S. 163-166. Anhang von
dem Tode und von dem Gerichte.
14. Woche S. 166-170. Von der Hölle
und von dem Himmel.
15. Woche S. 3. 4. die allgemeinsten Leh-
ren 2c. §. 1. und 2. bis: 1. die Glau-
benslehre enthält 2c.
16. Woche S. 4-7. die Glaubenslehren.
17. Woche S. 7-9. die Sittenlehre.
18. Woche S. 9. 10. §. 3. und 4.
- a) die christliche Sittenlehre, das vierte
Stück des ersten Theils des Lesebuches.
1. Woche S. 101-104. I. Abtheilung.
Erstes Hauptstück §. 1-4.
2. Woche S. 104-107. I. Abtheilung
Erstes Hauptstück §. 5-10.
3. Woche S. 107-109. II. Abtheilung.
Erstes und zweytes Hauptstück.
4. Woche S. 110-115. II. Abtheilung.
Drittes Hauptstück §. 1. und 2.
5. Woche S. 115-119. II. Abtheilung.
Drittes Hauptstück §. 3. äußerliche
Pflichten.
6. Woche S. 119-124. II. Abtheilung,
Viertes Hauptstück §. 1. und 2.
7. Woche S. 124-129. Viertes Haupt-
stück §. 3. und 4.
8. Woche S. 129-135. Fünftes Haupt-
stück §. 1. 2. 3.
9. Woche S. 135-139. Fünftes Haupt-
stück §. 4. 5. 6.

10. Woche S. 139-142. Sechstes Hauptstück S. 1. und 2.

11. Woche S. 142-146. Sechstes Hauptstück S. 3. und 4.

Von der 12ten Woche bis zu Ende des Kurses werden die wöchentlichen Lektionen wiederholet.

3) aus dem zweyten Theile des Lesebuches das vierte Stück.

1. Woche S. 112-114. Das erste Hauptstück.

2. Woche S. 114-117. Das zweyte Hauptstück A. B. C. D.

3. Woche S. 117-120. Das zweyte Hauptstück E. F. G. H.

4. Woche S. 120-124. Das dritte Hauptstück.

5. Woche S. 124. 125. Das vierte Hauptstück.

Von der sechsten Woche an bis zu Ende des Kurses werden diese wöchentlichen Lektionen wiederholet.

Für die vierte Klasse.

A) In dem Winterkurse.

1. Aus dem ersten Theile des Lesebuches das zweyte Stück: der Katechismus. Zu jeder der 18. Lektionen, die bei der dritten Klasse bereits ausgezeichnet sind, und die man hier, den Raum zu schonen, nicht wieder hersehen will, werden die bei solchen Lektionen befindliche beweisende Schriftstellen

stellen wöchentlich auswendig gelernet, damit sie bei der katechetischen Erklärung jeder Lectiön aus dem Gedächtniß hergesaget werden können. Der Lehrer kann, um den Schülern das Auswendiglernen der grösseren Abschnitte zu erleichtern, dieselben in tägliche Aufgaben vertheilen.

Es betragen diese Schriftstellen, wie unten erwiesen werden wird, 70 Seiten. Sehr viele derselben sind der Jugend aus dem Evangelio, der Sittenlehre und anders woher schon bekannt, und durch das wiederholte Lesen in der zweyten und dritten Klasse ist dem Auswendiglernen sehr vorgearbeitet und solches dadurch merklich erleichtert worden. Es kann also dasselbe keine grosse Schwierigkeit finden. Die einzige 4te Woche des Winterkurses ist die schwerste, weil in derselben die Beweise für die Gottheit der zweyten und dritten Person vorkommen, die allein über 5 Seiten betragen. Man könnte also in dieser Woche anstatt einmal, zwey oder drey mal katechisiren und ein paar Stunden, die andern Gegenständen gewidmet sind, hiezu anwenden. Diese Ausnahme von der allgemeinen Regel über die Katechisationszeit verdienet wol die für jeden Christen höchst wichtige und in jetzigen Zeiten gründlich zu wissen nöthige Lehre von der allerheiligsten Dreyfaltigkeit. Es könnte auch diese wichtige Lehre in der 5ten Woche, doch nur in der Schule, wiederholet werden, weil ohnedem die für diese Woche ausgemessene Aufgabe der Jugend schon bekannt und folglich in kürzerer Zeit als sonst zu vollenden ist.

2) Die Einleitung in die Kenntniß der Gründe der Religion, nebst dem Inhalt der biblischen Bücher.

Einleitung in die Kenntniß der Gründe der Religion.

1. Woche S. 1-6. §. 1. 2. 3.

2. Woche S. 6-9. §. 4. von der Bibel-
Inhalt der biblischen Bücher, und zwar

a) des alten Testaments.

3. Woche S. 52-57. schließt mit dem vierten Buch der Könige.

4. Woche S. 57-61. schließt mit dem Buch Syrach.

5. Woche S. 62-65. schließt mit dem Propheten Daniel.

6. Woche S. 66-70. schließt mit dem alten Testamente.

b) des neuen Testaments.

7. Woche S. 70-75. Die vier Evangelisten.

8. Woche S. 75-77. Die Apostelgeschichte und der Brief an die Römer.

9. Woche S. 77-80. Die beiden Briefe an die Korinther.

10. Woche S. 80-83. Die Briefe an die Galater, Epheser, Philipper, Kolosser.

11. Woche S. 83-88. Die Briefe an die Thessalonicenser, Timotheus, Titus und Philemon.

12. Woche S. 88-92. Die Briefe an die Hebräer, Jakobi und Petri.

13. Woche S. 92-96. Die Briefe Johannis, Judä und die Offenbarung.

Das übrige von der Einleitung.

14. Wo

14. Woche S. 10-12. §. 5. und 6.
 15. Woche S. 12-17. §. 7. Die Lehre
 Jesu ist göttlich.
 16. Woche S. 18-21. §. 8.
 17. Woche S. 22-24. §. 9.

B. In dem Sommerkurse.

- 1) aus dem ersten Theile des Lesebuches das zweyte Stück, der Katechismus, nebst dem Allgemeinen und Wesentlichen der christkatholischen Religion.

Auch hier werden zu jeder der 18. Lektionen, die bei der dritten Klasse ausgezeichnet sind, die dazu gehörenden beweisenden Schriftstellen auswendig gelernet.

- 2) Die Einleitung in die Kenntniß der Gründe der Religion wird wiederholet, wie sie in dem Winterkurse abgetheilet ist.

Vorstehende Abtheilung, besonders des Katechismus ohne Fragen, verdienet etwas näher betrachtet zu werden, und muß wohl vor denen gerechtfertiget werden, welche deshalb Ausstellungen zu machen geneigt seyn möchten, weil die Lektionen zum Theil so ungleich ausfallen, und weil man vermeinen dürfte, es werde den Lernenden in den ausgemessenen Lektionen zu viel zugemuthet.

Der erste Punkt ist schon oben S. 29. beantwortet: es ist also nur wegen des letztern hier das Nöthige zu sagen.

Man erinnere sich, daß die katechetische Materie stufenweise erweitert werde, und in jeder Klasse zu dem zuerst Erlernten immer etwas neues hinzukomme, und daß diese Erweiterung

rungen das schon vorher Erlernte wörtlich beigedruckt haben. Hieraus folgt, daß unter dem, was für eine wöchentliche Lektion in der zweyten und dritten Klasse bestimmt ist, nicht lauter neue Dinge erlernt, sondern daß zum Theil das in vorigen Klassen schon Erlernte wiederholet und nur eines und das andere von neuen zugesetzt werde. Diese Zusätze fallen durch folgenden Nachweis deutlich in die Augen:

- a) Der kleine Katechismus hat ohne Fragen nur 14 Seiten.
- b) Der Auszug, oder das Lesebuch für Trivialschulen, und das Eingeklammerte für die zweyte Klasse der Normal- und Hauptschulen füllt ohne Schriftstellen, und ohne die 14. Seiten, welche im kleinen Katechismus stehen 45 Seiten.
- c) Das Lesebuch für Normalschulen hat ohne Schriftstellen, und ohne die 14. Seiten aus dem kleinen, ingleichen ohne die eingeklammerten 45. Seiten aus dem Auszuge zu rechnen, nur an Zusätzen 29 Seiten.
- Die Schriftstellen für die vierte Klasse betragen 70 Seiten.

Alles zusammen 158 Seiten.

Dazu 12 Seiten

auf denen der Titel, Inhalt,

und

und das erste Stück des Lesebuchs
 enthalten ist, macht = 170 Seiten.

Das ist just die gedruckte Sei-
 tenzahl der ersten beyden Stücke
 des ersten Theils des Lesebuches.

Nicht jeder Leser würde die oben ausge-
 worfene Zahl der Seiten zu finden wissen,
 wenn er nicht etwann, wie bei dem klei-
 nen Katechismus und dem Auszuge mit Fra-
 gen geschehen ist, die Zeilen mühsam zählen,
 und auf jede Seite 33. Zeilen rechnen wollte.
 Wir halten es demnach nicht für überflüssig,
 hier anzuführen, wie oben angezeigte Zahlen
 für jedes dieser Bücher sind gefunden worden.

a) Die Fragen des kleinen Kate-
 chismus betragen = = 4 Seiten.

Der zu erlernende Text = 14 Seiten.

b) Der Auszug des grossen Kate-
 chismus hat mit den Fra-
 gen = = 77 Seiten.

Die Fragen, deren Zeilen man
 gezählet hat, betragen 18.

Das was daselbst aus dem klei-
 nen Katechismus befindlich
 ist = 14. — 32 Seiten.

Es bleiben also für die 2te Klasse
 von neuen zu lernen = 45 Seiten.

c) Bestimmungen über den gros-
 sen Katechismus.

1. Betrag der Fragen des gros-
 sen Katechismus.

Der grosse Katechismus mit
Fragen und Beweisen hat 202 Seiten.
Der grosse ohne Fragen mit
Beweisen " 158 Seiten.

Die Fragen machen also 44 Seiten.

2. Betrag des Textes des gros-
sen Katechismus.
Der grosse Katechismus ohne
Beweise " 132 Seiten.
Die Fragen " 44 Seiten.

Bleiben für den Text desselben 88 Seiten.
Davon die Seiten aus dem
kleinen 14.
Aus dem Auszuge " 45. 59 Seiten.

So bleiben eigentlich aus diesem
Stücke neu zu erlernen 29 Seiten.

3. Betrag der Schriftstellen des
grossen Katechismus:
Der Katechismus mit Bewei-
sen ohne Fragen " 158 Seiten.
Der Betrag des Textes 88 Seiten.

bleiben für die Schriftstellen 70 Seiten.

4. Betrag dessen, was die Schü-
ler jeder Klasse von dem
Texte aus dem Katechis-
mus lernen.

In der 1ten Klasse	=	14 Seiten.
In der 2ten Klasse	=	45 Seiten.
In der 3ten Klasse	=	29 Seiten.
In der 4ten Klasse die Schrift- stellen	=	70 Seiten.

158 Seiten.

5. Beweis der Richtigkeit dieser
Rechnung.

In der 1ten Klasse	=	14 Seiten.
In der 2ten Klasse	=	45 Seiten.
In der 3ten Klasse	=	29 Seiten.
In der 4ten Klasse die Schrift- stellen	=	70 Seiten.

Hierzu der Titel, Inhalt
und das erste Stück, wel-
ches füllet

	=	12 Seiten.
--	---	------------

So kommt der ganze Betrag
der ersten zwey Stücke des
Lesebuches heraus 170 Seiten,
so wie man es gedruckt sieht.

Welcher Vernünftige kann nun mit
Grunde dafür halten, daß bei der Abthei-
lung des Katechismus für die Klassen unse-
rer Schulen etwas Uebertriebenes gefodert
werde. So eine geringe Zahl von Seiten,
als auf jede Klasse kömmt, ist doch in der
bestimmten Zeit, ohne alle Vortheile der
Lehrart, gewiß zu lernen sehr möglich; wie
viel besser muß es also nicht bei dem Gebraue

che der bekannten Vortheile unserer Lehrart zu bewerkstelligen seyn; und welchen tiefen Eindruck müssen nicht die so oft durch mehrere Jahre wiederholten Hauptlehren in dem Gemüte der Schüler machen.

Es wäre zu wünschen, daß jeder Lehrer diese Abtheilung entweder gedruckt, oder wenigstens geschrieben eben so, wie das Lektionsverzeichnis anderer Gegenstände in der Schule angeschlagen hätte, so könnte der Aufseher, oder Visitator, so oft er in die Schule kommt, gleich gewahr werden, ob der Lehrer dasselbe beobachte.

Bis ist war nur die Rede von der Abtheilung für die Normal- und Hauptschulen. Die Abtheilung des Katechismus für die zweyte Klasse kann aber auch in Trivialschulen statt haben, besonders in den Städten und Märkten, weil daselbst die nämlichen Kinder mehrentheils im Sommer sowohl, als im Winter die Schule besuchen. Auf dem Lande aber, wenn die grösseren im Winter, die kleineren im Sommer in die Schule kommen, ist es was anders. Doch die Erfahrung wird einen aufmerksamen Aufseher, oder Schulmeister schon dahin bringen, daß auch für diese Art von Schulen wenigstens mit der Zeit, eine ähnliche Abtheilung nach der Zeit, als die Kinder die Schule besuchen, gemacht werde. Man dürfte etwa da, wo die meisten Kinder 13. Wochen in die Schule kommen, nur zwey Lektionen in einer Woche nehmen, so wür-

den

den die grossen mit ihrem Lesebuche auch in einem Winter fertig, und dieß wäre gar nicht zu viel; denn im Durchschnitte gerechnet, kämen gegen drey Seiten auf eine Woche. Behielten auch nicht alle Schüler im ersten Winter alles, so kommen doch Kinder im zweyten, dritten, auch vierten Winter wieder, und erlernen in der folgenden Zeit, was sie auß erstemal nicht begriffen haben. Ein sorgfältiger Pfarrer kann ihnen sehr zu Hilfe kommen, davon in der Anweisung für Geistliche zum Katechisiren das Mehrere soll gesaget werden. Es ist nöthig, auf die Trivialschulen in Städten zurück zu kommen, und hier anzumerken: daß deren Schüler gar füglich in einem Jahre alle vier Stücke des zweyten Theils des Lesebuches erlernen können, wenn der Lehrer sie die Lektionen nicht so, wie für die Normal- und Hauptschulen ist bestimmet worden, wiederholen, sondern in jedem Kurse zwey Stücke lesen lässet.

VI. Hauptstück.

Was bei dem Empfange der neuen Lesebücher in jenen Schulen zu thun sey, wo sie unter währendem Kurse anlangen.

Man wünschte wohl, den nun vollendeten Katechismus mit dem Anfange des Winterkurses in diesem 1777sten Jahre überall

hinzubringen; wo dieses aber nicht möglich ist, so gebrauche man in den bereits eingerichteten Schulen das bisherige Lesebuch so lange, bis das neue Lesebuch vorhanden ist. Die ersten Hauptstücke desselben tragen ohnedem einerlei Materie vor. Die neu zu eröffnenden Schulen, das ist: diejenigen, wo die verbesserte Lehrart noch soll eingeführet werden, lasse man so lang in Anstand, bis man sie mit neuen Büchern versehen kann.

1. In den Schulen, wo man noch alte Lesebücher hat, vollende der Lehrer mit seinen Schülern das Hauptstück, welches er nach der Vorschrift des verbesserten Verzeichnisses der Lehrgegenstände vor dem Empfange des neuen Katechismus aus dem alten mit seinen Schülern vorgenommen hat; das nächstfolgende Hauptstück nehme er aus dem neuen vor, dergestalt, daß, wennzum Beispiele kurz nach dem Empfange der neuen Lesebücher das zweite Hauptstück aus dem alten vollendet wäre, nun das dritte aus dem neuen Lesebuche folge. So ist wenigstens mit Ostern, oder längstens im November künftigen Jahres alles in Ordnung, und die katechetische Materie wird vorschriftmässig in einem Jahre, obgleich aus verschiedenen Lehrbüchern vollendet.

2. Was aber die verschiedenen Klassen der Normal- und Hauptschulen betrifft; so ist dabei folgendes zu beobachten:

a) In

a) In der ersten Klasse vollende der Lehrer, wenn er nicht vor dem Ende des ersten Monaths im gegenwärtigen Winterkurse die neuen Bücher empfängt, die im Lehrverzeichnisse vorgeschriebenen zwey ersten Abtheilungen des ersten Stückes der vorigen Ausgabe, ohne die neue Ausgabe des kleinen Katechismus zu brauchen. Kommen die neuen Bücher erst nach Ostern in die entferntern Provinzen, so brauche er bis zum Ende des Sommerkurses das erste Stück des alten Lesebuches.

b) In der zweyten Klasse verfare er nach der oben unter N. 1. befindlichen Vorschrift, doch also, daß er bei dem Gebrauche der neuen Bücher, nur das, was in Klammern eingeschlossen ist, vornehme.

c) In der dritten Klasse wird, wie oben gesaget ist, das grosse Lesebuch ganz, das ist: sowohl das in Klammern eingeschlossene, als das nicht eingeschlossene samt den Schriftstellen gelesen.

d) In der vierten Klasse aber ist in dem ersten Jahre wie in der dritten Klasse zu verfahren. Die Schüler würden mit dem Auswendiglernen der Schriftstellen allzusehr beschweret werden, da sie den ganzen Text des Buches sich eigen machen müssen. Indessen kann mit densel-

ben im bevorstehenden Sommerkurse
das fünfte Stück von Erkenntniß der
Gründe der Religion, so wie dazu im
vorhergehenden Hauptstücke die Abthei-
lung gemacht ist, vorgenommen worden.

